

Einrichten des Arduino

Bevor Sie den Arduino für das Demo Kit verwenden können fehlen noch ein paar Schritte.

- 1. Installieren der notwendigen Bibliotheken und
- 2. Installieren des INNOMAG Sketch.

1. Bibliotheken einbinden

Bibliotheken sind Sammlungen von vorprogrammiertem Code, die es enorm einfach für Sie machen beispielsweise einen Sensor, ein Display oder ein Modul einzubinden. Zum Beispiel vereinfacht die vorinstallierte LiquidCrystal Bibliothek die Kommunikation zu LCD-Zeichenanzeigemodulen. Es gibt hunderte von zusätzlichen Bibliotheken für Arduino im Internet, die Sie sich einfach herunterladen können. Um zusätzliche Bibliotheken benutzen zu können, müssen diese erst installiert werden.

TW2 zur Bibliothek hinzufügen



Ordner TW2 auswählen

Port einrichten

Verbinden Sie den Aurduino mit dem USB Kabel mit Ihrem Compunter.

Bevor die Verbindung möglich ist, müssen Sie den richtigen COM-Port auswählen. Gehen Sie zu *Werkzeuge -> Port* und wählen Sie den richtigen Port aus. Normalerweise ist nur einer vorhanden. Sonst schauen Sie im Geräte-Manager nach.



2. INNOMAG Sketch hochladen

Vberprüfen/Kompilieren Hochladen sketch_aug27 void setup () Kompilierte Binärdatei exportie	Strg+R Strg+U
sketch_aug27 Hochladen void setup() Kompilierte Binärdatei exportie	Strg+U
void setup () Kompilierte Binärdatei exportie	
void setup() Kompilierte Binärdatei exportie	Strg+Umschalt+U
	ren Strg+Alt+S
Sketch-Ordner anzeigen	Strg+K
} Bibliothek einbinden	>
Datei hinzufügen	
// put your main code here, to run r	repeatedly:
}	

Datei DisplayEBK7000INNOMAG_2mm.ino auswählen

DisplayE8K7000INNOMAG_2mm Arduino 1.8.9 (Windows Store 1.8.21.0)		ø	\times
Datei Bearbeiten Sketch Werkzeuge Hilfe			
			P
DisplayEBK7000INNOMAG_2mm			
// EBK7000 Demonstrator mit INNCMAG Text // 20.04.2016 MRA //			^
ŧinclude <₩ire.h> //₩ire.h Bibliothek einbinden			
<pre>#include <liquidcrystal_i2c.h> //LiquidCrystal_I2C.h Bibliothel einbinden</liquidcrystal_i2c.h></pre>			
<pre>#include <tw2.h> TW2 TW2(13,12); //Init TW2 SCL- and SDA-Port</tw2.h></pre>			
<pre>LiquidCrystal_I2C lod(0x3F, 2, 1, 0, 4, 5, 6, 7, 3, FOSITIVE);</pre>			
//Hier wird Lcd und Pinbelegung festgelegt //Display als Lcd benannt, die Adresse angegeben "OxJF" und die //Pinnbelegung durch das I°C Modul angegeben			
// Definition der Variablen:			
<pre>unsigned char Adress = 0; unsigned char Data = 0; char Delimiter(] = ",;"; char *ptr; unsigned int FLAG Revolution = 0;</pre>			
unsidned int Resolution = 0;			~

Sketch hochladen





Sollte das LCD Display nicht funktionieren, in der Zeile

LiquidCrystal_I2C lcd(0x3F, 2, 1, 0, 4, 5, 6, 7, 3, POSITIVE);

Adresse von 0x3F nach 0x27 ändern

LiquidCrystal_I2C lcd(0x27, 2, 1, 0, 4, 5, 6, 7, 3, POSITIVE);

Sketch erneut hochladen.